

Spandauer Filzteufel (SFT) II:
Bericht zum Punktspiel in der Regionalliga (Ost)
gegen Celtic Berlin II am 13.11.2010 um 15.00h

„Zum Abschluss freigegeben!“ oder „Tipp-Kick besser als Sex?“

Die SFT II, Matze, Stephan, „Unser Präsi“ und André, traten ihr Heimspielrecht im 4. Saisonspiel an die Mannschaft von Celtic Berlin II ab. Celtic Berlin II – Absteiger aus der 2. Bundesliga Nordost 2009/2010 – empfing uns am 13.11.2010 gegen 15⁰⁰h im JFH G. Marshall, der Heimspielstätte aller Mannschaften von Celtic Berlin. Wir trafen uns wieder einmal bei unserem Präsi; gegen 13⁴⁵h waren wir vollzählig und konnten uns auch zeitnah auf den Weg nach Zehlendorf machen, wo wir gegen 14³⁰h eintrafen – danke dir Stephan für das Chauffieren! – und die letzten 3 Spielrunden des Regionalligapunktspiels unseres heutigen „Gegners“ gegen den TKC Flamengo Berlin II mitverfolgen konnten. Dieses Punktspiel endete mit 32:0 Spielpunkten für Celtic Berlin II; auch das zuvor bestrittene Punktspiel gegen Germania Neukölln I hatte Celtic Berlin II mit 29:3 Spielpunkten gewonnen. Was für Aussichten für die „Regionalliga-Neulinge“ der SFT II... Unsere Zielsetzung „Nicht abgeschossen zu werden“ geriet ins Wanken, so dass spontan ein 17:15 angeboten wurde, wodurch man sich erhoffte, das Endergebnis – eine Niederlage wäre sowieso nicht zu verhindern gewesen (?) – verzerren zu können, da die spielerische Überlegenheit der Kelten nicht von der Hand zu weisen war.

Gegen 15⁰⁰h – wieder einmal pünktlich – konnten die ersten beiden Spiele angepfeifen werden. Gegen 15¹⁰h stand es 1:3 Spielpunkte; der ersehnte eine Spielpunkt war bereits gesichert; Matze konnte im Spiel gegen J. Elger ein Unentschieden erreichen. Stephan verlor sein Auftaktmatch gegen J. Meyn, der zu oft seine Überlegenheit im Endergebnis widergespiegelt bekommt; selbst besser zu spielen, um das Endergebnis nicht allzu deutlich ausfallen zu lassen, ist die eine Sache... „unterlegene“ Gegner, die bereits mit bis zu 8 Toren zurückliegen, durch immer mehr Gegentreffer zu „demoralisieren“ eine andere. Aber egal, wir wussten bereits im Vorfeld, was auf uns zukommen sollte. Die zwei folgenden Partien konnten auch nicht gewonnen werden; André unterlag nur knapp M. König und „unser Präsi“ gab sich nach seinem Spiel ebenfalls geschlagen. Die 3. Spielrunde brachte uns auch keine Punkte ein. Erst in der 4. Spielrunde konnte André im Spiel gegen E. Göhling einen weiteren Spielpunkt für die SFT II erringen. Dennoch wuchs die Spielpunktedifferenz immer weiter an. Es machte sich ein Klassenunterschied bemerkbar... Nichtsdestotrotz steckten wir unsere Köpfe nicht in den Sand, sondern versuchten weiterhin das Endergebnis kosmetischen Korrekturen zu unterziehen, was uns noch dreimal gelingen sollte. Die 7. Spielrunde: André konnte nach seinem letzten Spiel des Tages gegen J. Elger zumindest einen Punkt sichern; der Spielstand bis kurz vor und nach Abpfiff lautete 5:4 für André (!); beim letzten Torschuss von J. Elger wurde der Ball vom Schiedsrichter (ein Kelte) nicht hinter der Torlinie gesehen;

J. Elger, „Unser Präsi“ und André hatten den Ball im Tor gesehen... Endergebnis: 5:5. Was für ein Fairplay... Gibt es dafür eigentlich einen Preis – wie auch im Profifußball? die SFT II hätten den „Pott“ bereits fest in ihren Händen (s. Regionalligaspiel gg. SpVgg. Halbau Berlin II)! Das Ergebnis hätte auch so keinen Einfluss mehr auf den Ausgang des Punktspiels gehabt, denn es stand bereits 3:25 Spielpunkte; die letzten beiden Partien des Tages standen noch aus... „Unser Präsi“ spielte gegen M. König und Stephan spielte gegen E. Göhling. Nach zehn Minuten Spielzeit konnten die SFT II zwei weitere Spielpunkte sichern, was zum 5:27 (42:109 Tore) Endstand führte – da gab's ganz schön auf die Mütze... Das Spielverlaufsprotokoll kann unter Spielergebnisse der 2. Mannschaft eingesehen werden. Eine Saisonniederlage, die „einkalkuliert“ gewesen ist, so dass wir trotz der Niederlage mit erhobenen Hauptes den Heimweg antreten konnten. Am Ende musste kein SFT II-Spieler mit 0-8 Punkten nach Hause fahren, was uns recht munter stimmte, da es auch anders hätte verlaufen können... Das ein oder andere Spiel hätte vielleicht auch mit etwas (viel) mehr Glück für die SFT II enden können. Man weiß es nicht! An dieser Stelle sollte erwähnt werden, dass André mit seinen 2:6 Spielpunkten „Bester Filzteufel des Spiels“ wurde ☺.

Was ist denn nun besser? Tipp-Kick oder Sex? Das dürfte doch klar sein, oder?

Wir bedanken uns recht herzlich bei den Spielern von Celtic Berlin II für den entspannten und zugleich amüsanten „Spielnachmittag“, den reibungslosen und zügigen Ablauf und die – wie sollte es auch anders sein – Gastfreundlichkeit bedanken. Am 01.12.2010 (19⁰⁰h) empfangen die SFT II den TKC Flamengo Berlin II in ihrer „Hölle“, um erneut ihr Können unter Beweis zu stellen und auf Punktejagd zu gehen! Ein Spiel, welches noch nicht im Vorfeld verloren ist, da das Kräfteverhältnis eventuell ausgeglichener ist, als zuletzt im Spiel gegen Celtic Berlin II. In diesem Sinne: „Tippt euch zum Sieg!“